

**Kath. Pfarramt Hl. Familie**  
Ernst-Thälmann-Str. 73  
15562 Rüdersdorf  
Tel.: (033638) 22 62  
Fax: (033638) 89 58 27  
E-Mail: [hl.familieruedersdorf@gmx.de](mailto:hl.familieruedersdorf@gmx.de)



## **Hochfest der Gottesmutter Maria Oktavtag von Weihnachten**

01.01.22

Liebe Gemeindemitglieder,

„der heutige achte Tag (Oktavtag) nach Weihnachten ist zugleich Hochfest der Gottesmutter Maria und Weltfriedenstag. So blicken wir nicht nur auf die Geburt des menschgewordenen Gottessohnes im Kind von Betlehem, wir schauen zugleich am ersten Tag im neuen Jahr auf die Botschaft, die den Hirten in ihrer Nachtwache bei ihrer Herde verkündet wurde:

Euch ist der Retter geboren – Christus, der Herr.  
Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

Der Hl. Augustinus beschreibt dies mit diesen Worten:

„Geboren ist Christus, Gott vom Vater, Mensch von der Mutter.  
Aus der Unsterblichkeit des Vaters, aus der Unversehrtheit der Mutter.  
Aus dem Vater ohne Mutter, aus der Mutter ohne Vater.  
Aus dem Vater ohne Zeit, aus der Mutter ohne Samen.  
Aus dem Vater der Anfang des Lebens, aus der Mutter das Ende des Todes.  
Aus dem Vater jeden Tag ordnend, aus der Mutter diesen Tag heiligend.“

(Aug.serm. 194,1; deutsch zitiert nach: Cornelius Mayer OSA, „Augustinus-Zitatenschatz“, Basel 2018, S. 232).

Das Kind - in Betlehem geboren - erhält den Namen Jesus. Das berichtet uns Lukas in seinem Evangelium, so lesen und hören wir heute.

Jesus – der Name bedeutet: Gott rettet, Gott heilt. Wir können diesen hoffnungsvollen Namen über das neue Jahr schreiben und über jeden neuen Tag.

Mit dem Segenswunsch aus dem Buch Numeri, der schon dem Volk Israel galt, wünsche ich Ihnen alles Gute im Jahr 2022 und grüße Sie herzlich:

Der HERR segne dich und behüte dich.  
Der HERR lasse sein Angesicht über dich leuchten  
und sei dir gnädig.  
Der HERR wende sein Angesicht dir zu  
und schenke dir Frieden.  
So sollen sie meinen Namen auf die Israeliten legen  
und ich werde sie segnen. (Num 6, 24-27)

Seien und bleiben Sie  
von Gott behütet  
Martin Pietsch

<b>Samstag</b> <b>01.01.22</b> <b>Hochfest der</b> <b>Gottesmutter Maria</b>	<b>11.00 Uhr</b>	<b>HI. Messe</b> , Schöneiche (2 G)
	<b>16.00 Uhr</b>	<b>HI. Messe</b> , Rüdersdorf (3 G)
<b>Sonntag</b> <b>02.01.22</b> <b>2. Sonntag</b> <b>nach Weihnachten</b>	<b>09.00 Uhr</b>	<b>HI. Messe</b> , Rüdersdorf (3 G)
	<b>11.00 Uhr</b>	<b>HI. Messe</b> , Schöneiche (2 G)
<b>Donnerstag</b> <b>06.01.22</b> <b>Erscheinung des Herrn</b>	<b>09.00 Uhr</b>	<b>HI. Messe</b> , Schöneiche (2 G)
<b>Sonntag</b> <b>09.01.22</b> <b>Taufe des Herrn</b>	<b>09.00 Uhr</b>	<b>HI. Messe</b> , Rüdersdorf (3 G)
	<b>11.00 Uhr</b>	<b>HI. Messe</b> , Schöneiche (2 G)

Die Kollekte am Neujahrstag (01.01.22) – Weltfriedenstag – ist für das Maximilian-Kolbe-Werk.

Die Kollekte am Sonntag (02.01.22) ist für afrikanische Katechisten bestimmt.

Die Kollekte an **Erscheinung des Herrn** (06.01.22): für die Sternsinger

Die Kollekte am **Sonntag** (09.01.22), Taufe des Herrn: für die Aufgaben der eigenen Pfarrgemeinde

Bitte denken Sie an die **Anmeldungen zu den Gottesdiensten** (Dienstag bis Donnerstag).

Telefon Pfarrbüro: (033638) 22 62, E-Mail: [hl.familieruedersdorf@gmx.de](mailto:hl.familieruedersdorf@gmx.de)

### **Für unsere Gottesdienste gelten aktuell diese Schutzmaßnahmen**

Angeichts der aktuellen Corona-Situation hat sich das Erzbistum Berlin entschieden, die Sonntags- und Feiertagsgottesdienste im Erzbistum Berlin **unter 2 G Bedingungen** zu feiern. Das bedeutet, dass alle Mitfeiernden geimpft oder genesen sein müssen. Ein Gottesdienst kann unter 3 G-Bedingungen stattfinden. Dies ist an den Adventssonntagen um 9.00 Uhr in Rüdersdorf (s. oben).

Von der 2 G-Bedingung sind Personen **ausgenommen**, die aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden können sowie Personen unter 18 Jahren. Sie müssen negativ getestet sein.

Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr, für vom Schulbesuch zurückgestellte Kinder sowie Schüler, die einer regelmäßigen Testung im Rahmen des Schulbesuches unterliegen, sind von der Vorlage eines Testnachweises ausgenommen.

Für Schüler erfolgt der Nachweis durch Vorlage eines Schülerscheines oder der formlosen Bestätigung durch die Eltern.

Vor Eintritt in die Kirche wird der entsprechende **Nachweis durch Ordner überprüft**.

Es **bleibt die Eigenverantwortlichkeit** jedes Einzelnen zur Beachtung und Einhaltung der Regeln und Schutzmaßnahmen und so andere und sich selbst zu schützen und körperliche Nähe, soweit dies möglich ist, zu vermeiden.

**Weiterhin bestehen bleiben** die bekannten Schutzmaßnahmen: Abstand (1,50 m) einhalten, verpflichtendes Tragen einer medizinischen Gesichtsmaske. Beim Aufenthalt auf einem festen Sitzplatz kann die medizinische Maske abgelegt werden, ein Abstand von mindestens 1 m muss eingehalten werden.